

Ausgebacken! – die Latenzphase aus salutophysiologischer Sicht

CORINA SCHEURER, MSC MIDWIFERY,
STELLV. LEITENDE HEBAMME
HELIOS KLINIKUM PFORZHEIM

„Ich glaub, es geht los...?!“

Was stellen wir in der Praxis fest?

- Fehlende oder mangelnde Information
- Falsche Vorstellung
- Fehlende Vorbilder
- Hohe Anspannung
- Mangelndes Körpergefühl
- Mangelnde Bindung zum Kind



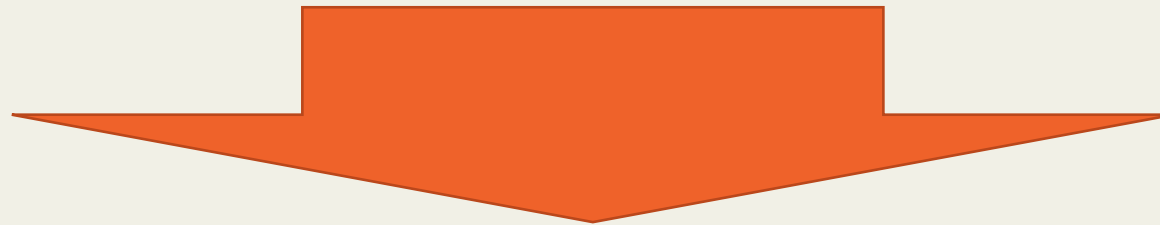
Enttäuschung und Frust

Definition Salutophysiologie nach Verena Schmid

- ❖ Unterstützung des **Adaptations**verhaltens der Frau an Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett
- ❖ Bilanzierung von **Gesundheits- und Aufmerksamkeitszeichen** in den Adaptationssystemen
- ❖ Aktivierung von **Ressourcen** in den **Säulen der Gesundheit**
 - ❖ Neurovegetativ
 - ❖ Hormonell
 - ❖ Feto-plazentar
 - ❖ Ökosystem (Frau-Umwelt)

Säulen der Gesundheit

| | | | |
|--|---|---|--|
| Neurovegetatives System <ul style="list-style-type: none">• Physiologisches Adaptationssystem | Hormonsystem <ul style="list-style-type: none">• Physiologisches Adaptationssystem | Fetoplazentares System <ul style="list-style-type: none">• Physiologisches Adaptationssystem | Frau-Umwelt-System <ul style="list-style-type: none">• Psychosoziales Adaptationssystem |
|--|---|---|--|



Heterostase/Homöostase

Grundlagen der Salutophysiologie

- ❖ reaktive Adaptation des Körpers an lebensstypische fordernde Umstände auf physiologischer, emotionaler und psychosozialer Ebene
- ❖ Bilanzierung von **Gesundheits- und Aufmerksamkeitszeichen** in den Adaptationssystemen

Salutogenese

Antonovskys Theorie zur Gesunderhaltung

- Kohärenzgefühl
- Coping
- Resilienz

Psychosoziales Adaptationssystem

Physiologie

Kenntnisse der Physiologie

- neurovegetativ
- hormonell
- fetoplazentar

Physiologische Adaptationssysteme

Unser Verständnis von Latenzphase aus salutophysiologischer Sicht

„Geburt ist ihrem natürlichen Wesen nach ein bedeutsames endogenes, intrinsisch motiviertes und krisenhaftes Ereignis“ (E-M. Schwaighofer)



Unser Verständnis von Latenzphase aus salutophysiologischer Sicht

Das gesundheitsfördernde Potential der Latenzphase

- ❖ Das emotionale und mentale Zentrieren der Frau auf das Kind, die Geburt und das „Muttersein“
- ❖ Aktivieren der Schutzprozesse, um das eigene und das kindliche „Überleben“ zu sichern
- ❖ Vorbereiten der kindlichen Adaptation (metabolische und emotionale Prozesse)

Unser Verständnis von Latenzphase aus salutophysiologischer Sicht

Die Latenzphase schafft die Bedingungen zur Eröffnung!

- ❖ **Initiationsphase der Geburt**
- ❖ **Anpassungsprozess an die Geburt**
 - ❖ Kann Sympathikus – oder Parasympathikus dominiert sein
 - ❖ Pausen
 - ❖ Beachtung des individuellen Rhythmus
- ❖ **Aktivierung endogener Hormone**
 - ❖ Östrogen hat die Frau bereits für die Öffnung vorbereitet
 - ❖ Geburtshormone werden koordiniert

Die Säulen der Gesundheit – Neurovegetatives System (1. Säule)

- ❖ Aktivierung des Kampf-Flucht-Systems
 - ❖ Wechselspiel zwischen Sympathikus und Parasympathikus, mit Dominanzverschiebung zum Parasympathikus
 - ❖ Sympathische Dominanz verursacht Erschöpfung
- ❖ Stimulation des limbischen Systems
 - ❖ Körpereigenes Schmerzsystem wird aktiviert
 - ❖ Lässt tiefe Begegnung mit dem Kind entstehen
 - ❖ „Alte Geschichten“ wollen Beachtung

Die Säulen der Gesundheit – Neurovegetatives System (1. Säule)

- ❖ Steigerung der Peristaltik
- ❖ Aufmerksamkeit steigt

Beobachtbare Gesundheitszeichen

- ❖ Hunger, Darmentleerung
- ❖ Wechselspiel zwischen Bewegungsdrang und Ruhebedürfnis
- ❖ weiches Gewebe, geöffneter Muttermund
- ❖ Muskulärer Normotonus

Die Säulen der Gesundheit - Hormonsystem (2. Säule)

- ❖ Östrogene initiieren die Bildung von Prostaglandin, Relaxin, Oxytocin
- ❖ feto-plazentares Oxytocin (lokales Oxytocinsystem) → lokale Myometriumerregung!
- ❖ Kindliche Bewegung und Drücken des Kindes bewirken vermehrt Prostaglandin- und Oxytocinausschüttung (Cervix)
- ❖ mütterliches Adrenalin in sehr kurzen Wellen
- ❖ Cannabinoide und Endorphin langsam steigend

Die Säulen der Gesundheit - Hormonsystem (2. Säule)

Beobachtbare Gesundheitszeichen

- ❖ Bedürfnis nach Kohlenhydraten
- ❖ vermehrtes Vaginalsekret und Schleim, „Zeichnen“
- ❖ Cervixlockerung und Zentrierung
- ❖ Kräftige Kindsbewegungen mit nachfolgender Wehe (fetales Adrenalin!)

Die Säulen der Gesundheit - Fetoplazentares System (3. Säule)

Beobachtbare Gesundheitszeichen

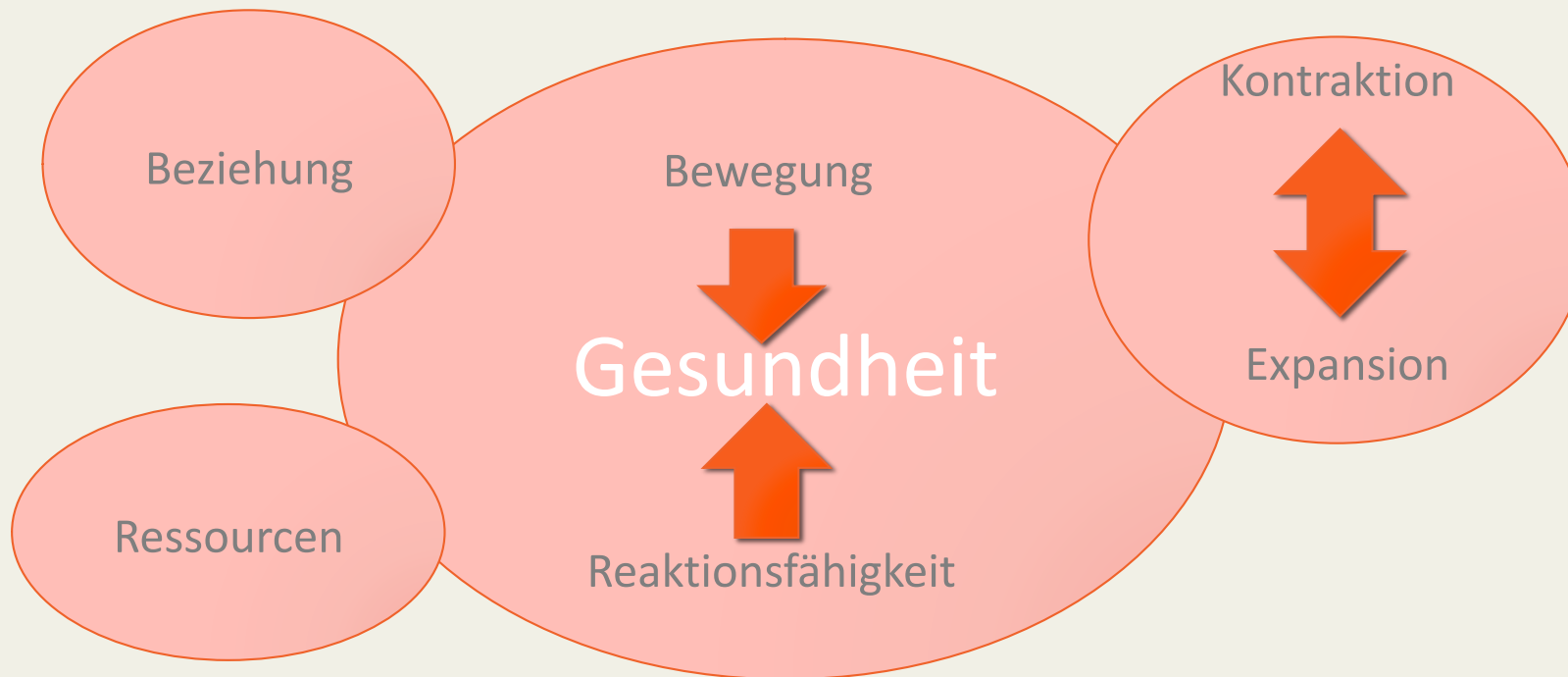
- ❖ variabler und reaktiver Herzton
- ❖ tiefer tretender, drückender kindlicher Kopf
- ❖ steigende Intuition der Mutter
- ❖ progressive Wehentätigkeit

Die Säulen der Gesundheit – Ökosystem der Frau (4. Säule)

- ❖ Noch extrovertiert, kann noch organisieren
- ❖ Kann sich noch ablenken
- ❖ Suche nach der sicheren Umgebung
- ❖ Ausrichtung auf Sicherheit und Schutz, intime Umgebung
- ❖ Verinnerlichung, dass das Ende der Schwangerschaft gekommen ist
- ❖ Partner als Stütze
- ❖ Frau sollte sich in Ruhe ausprobieren dürfen

Das salutophysiologische Prinzip

Gute Dynamik und Kommunikation zwischen den physiologischen Systemen



Empfehlungen für die Praxis

- ❖ Betrachten des Gesamtprozesses nach salutophysiologischen Kriterien
- ❖ Ressourcenstärkendes Begleiten (Aufklärung, Entspannung)
- ❖ Kein Grund für medizinische Intervention
- ❖ „späte“ Aufnahme in die Klinik, bzw. bedürfnisangepasstes Aufnahmeangebot

Abschließende Gedanken...

Ist es korrekt, eine Geburtsphase zu definieren, für die es keine gesicherten Evidenzen und keine einheitlichen Beobachtungskriterien gibt?

Ist es korrekt, einen individuellen und facettenreichen Vorgang allein anhand von einem Zentimeterwert festzulegen?

Welche Rolle spielt das Erleben der Frau?

Unser Vorschlag: Aufmerksames Beobachten der Frau

Abwägen von Gesundheits- und Aufmerksamkeitszeichen und erst aktiv werden, wenn keine endogenen Ressourcen vorhanden sind oder stimuliert werden können?

Latenzphase ist die wichtigste Phase der Geburt, die über den Ausgang der Geburt und das Outcome von Mutter und Kind entscheiden kann.